

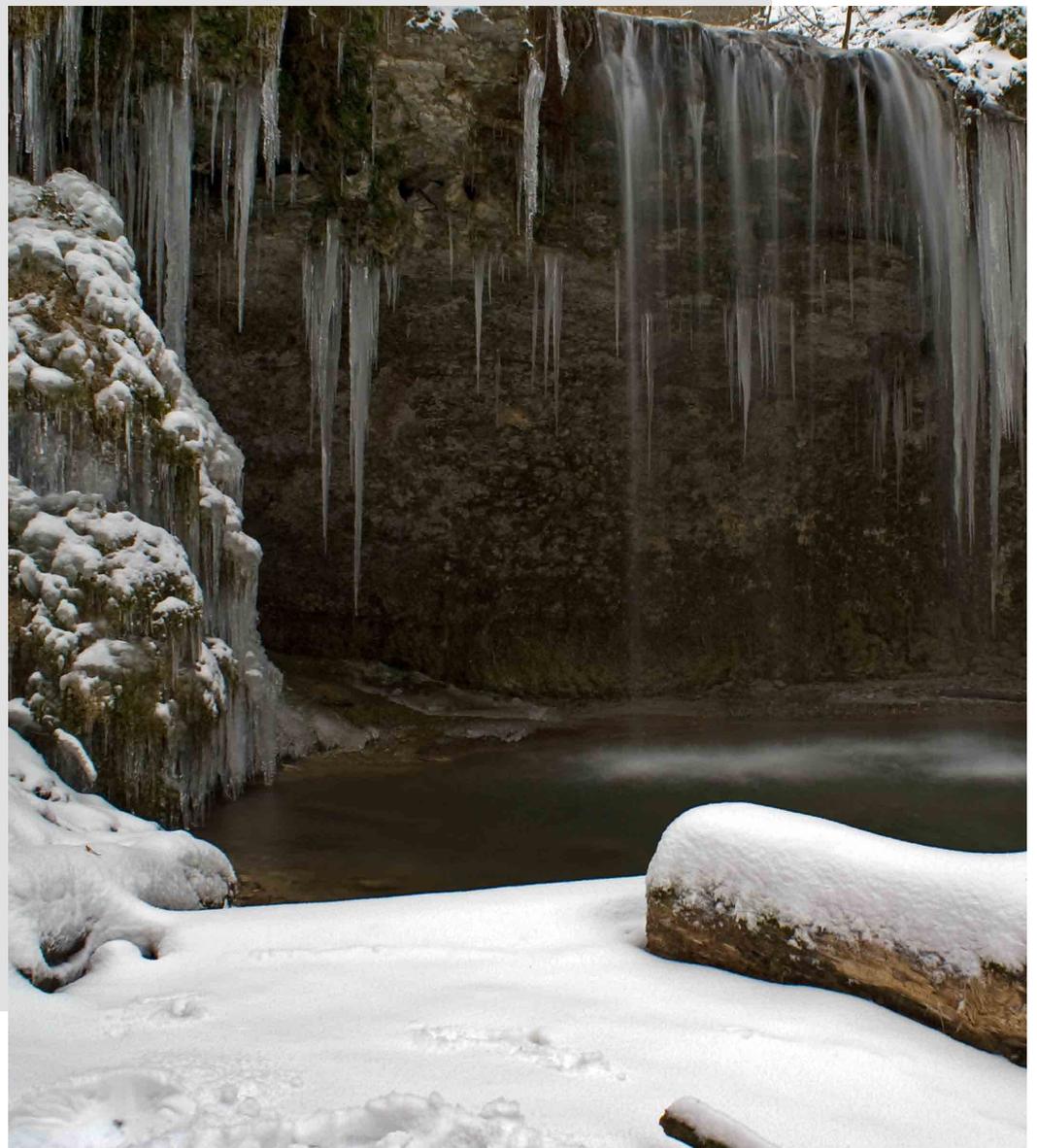


Dezember 2014

Nachrichten aus der Gemeinde **Z W I N G E N**

In dieser Ausgabe:

Editorial	2
Heizung Schlossareal	3
Umbau altes Schulhaus	4
Heimatkunde	6
Amtliches	7
Adventsfenster	11
Mitteilungen	12
Impressum	18
Abfallkalender 2015	19





Geschätzte Zwingerinnen und Zwingner

Das Jahr neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu, was uns bis zur Zeitenwende zunehmend das Tageslicht vermindert. Mit Lichtern und Kerzen helfen wir uns über die tristen Tage und nutzen diese Zeit zur Einkehr und Ruhe. Auch die Natur legt sich zur Ruhe, existiert und arbeitet im Verborgenen. Das scheint mir der richtige Zeitpunkt zu sein, um Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten.

Wiederum blicken wir zurück auf ein ereignisreiches, intensives und arbeitsreiches Geschäftsjahr. In dieser Zeit wurden wiederum einige Ziele erreicht und einige Projekte konnten abgeschlossen werden:

- Die Verbindlichkeiten der Gemeinde Zwingen zur Ausfinanzierung der BLPK sind abgewickelt, nachdem die Gemeindeinitiative von den Gemeinden gewonnen werden konnte. Das Vorhaben wurde anschliessend zügig umgesetzt.
- Die Sozialhilfebehörde GSHB ist nach gewissen Anlaufschwierigkeiten konsolidiert und erfolgreich auf den Weg gebracht worden.
- Das Projekt „Erneuerung der Heizung“ im Schlossareal wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Das Projekt Erschliessung „Hinter Hard“ ist bis auf kleinere Detailarbeiten abgeschlossen. Die Abrechnung mit den Grundeigentümern gemäss Beitragsplan steht aber noch aus. Bereits stellen wir auf der Gemeindeverwaltung rege Planungsaktivitäten für Neubauten fest.
- Das Grabfeld in der Nord-West-Ecke unseres Friedhofs ist geräumt und angesät.
- Das Projekt „Sanierung Dorfstrasse 11“ ist erfolgreich abgeschlossen.
- Das Projekt „Heimatkunde Zwingen“ ist vollendet. Das Buch wurde im Rahmen einer Vernissage vorgestellt und kann ab sofort auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die oben aufgeführten Tätigkeiten erforderten viel persönlichen Einsatz und Engagement von den verantwortlichen Personen, damit die Vorhaben korrekt und kosteneffizient umgesetzt werden konnten. Dafür gebührt allen beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das mir und dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen und die rege Teilnahme am öffentlichen Leben. Ein grosses Dankeschön auch an meine Ratskollegin und meine Ratskollegen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung und Aussendienst sowie allen Kommissionsmitgliedern und allen, die etwas zum guten Gelingen in der Gemeinde beigetragen haben.

Zusammen sind wir stark, und wenn alles in einem konstruktiven Klima ablaufen kann, so bleibt auch der Erfolg nicht aus. In diesem Sinne auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Nutzen wir die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit, um Ruhe zu finden und um neue Kraft und Energie zu schöpfen für die anstehenden Aufgaben im nächsten Jahr.

Ich wünsche ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Benno Jermann, Gemeindepräsident



Eine innovative, nachhaltige Heizungslösung

Die Kapelle, das Schloss und das Gemeindehaus werden neu mit Flüssiggas geheizt. Diese Lösung ist nicht nur innovativ, sondern überzeugt auch in Sachen Nachhaltigkeit.

Mit der neuen Gasheizung haben wir ein Vorzeigebjekt realisiert. Das Schloss, die Kapelle und das Haus, in dem die Gemeindeverwaltung untergebracht ist, werden künftig mit umweltfreundlichem Propan gas geheizt. Das Flüssiggas kommt aus einem Tank, der unterhalb des Gemeindehauses an der Birs aufgestellt wurde. «Nachdem die alte Ölheizung ausgewechselt werden musste, waren neue Lösungen gefragt», erklärt der zuständige Gemeinderat Markus Cueni. Einig war man sich auf der Gemeinde, dass man weg vom Öl wollte. Mit Pellets oder Holz schnitzeln zu heizen, kam wegen des grossen Raumbedarfs nicht in Frage und wäre auch teurer geworden. So hofften wir auf einen Anschluss an das Erdgasnetz.

Als sich diese Hoffnung zerschlug, machte die Firma Omlin Energiesysteme AG einen innovativen Vorschlag. «Wieso heizen wir nicht mit Flüssiggas? Das wäre punkto Nachhaltigkeit und Realisierbarkeit die beste Lösung», brachte der Heizungsfachmann Martin Omlin eine neue Variante ins Spiel. Gesagt, getan. Mit der Firma VITOGAZ war auch schnell ein Partner gefunden: VITOGAZ stellte den Gastank auf, verlegte die Leitung bis ins Gemeindehaus und lieferte das Flüssiggas.

Für die Planung und den Einbau der hocheffizienten Gasheizung war die Firma Omlin Energiesysteme AG verantwortlich. Zwei Gasbrennwertgeräte mit sehr hoher Wirtschaftlichkeit sorgen nun für die nötige Wärme in der Kapelle, im Schloss und im Gemeindehaus. Die Heizung ist so konzipiert, dass sie nur so viel Wärme erzeugt, wie gerade benötigt wird. «Dank einem ausgeklügelten Betriebsmanagement sinkt der Energieverbrauch mit der neuen Heizung um mindestens 40 Prozent», erklärt

Martin Omlin, der die Firma Omlin Energiesysteme AG mit seiner Frau Cornelia führt.

Auch in Sachen Nachhaltigkeit entspricht die neue Anlage den heutigen modernen Standards. «Flüssiggas verbrennt sehr sauber und ohne Rückstände. Im Vergleich zu einer Ölheizung produziert Flüssiggas 30 Prozent weniger CO₂», sagt Bruno Huber, der bei VITOGAZ für das Tankgeschäft in der Nordwestschweiz zuständig ist. VITOGAZ nimmt seinen Kunden viel Arbeit ab und sorgt per Fernüberwachung dafür, dass ständig genug Flüssiggas im Tank ist.



Gute Zusammenarbeit: Cornelia Omlin von der Firma Omlin Energiesysteme AG mit Gemeinderat Markus Cueni vor der neuen Heizung.

Foto: Rolf Zenklusen

Rolf Zenklusen, Redaktor/freier Journalist BR



Umbau altes Schulhaus

Nach dem Umzug des Kindergartens in den fertiggestellten Neubau auf den Beginn des Schuljahres 2012/2013 konnte im Januar 2013 mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten gestartet werden.

Was wurde saniert:

Aufgrund der geplanten Nutzungsänderungen von Wohn- und Schulraum zu Büroräumlichkeiten im 1. OG wurden brand-schutztechnische Anpassungen sowie eine Bereinigung der Zugänge für eine unabhängige Nutzung notwendig. Im OG wurde ein Teil der Trennwand (nichttragend) ausgebrochen und das von innen zugemauerte Fenster in der Südfassade freigelegt. Nebst der Sanierung der bestehenden 100-jährigen Eichenholzfenster im nördlichen Teil des Gebäudes (EG und OG) wurden auch diverse wärmetechnische Massnahmen (Wärmedämmung) im Bereich der Decke über OG realisiert.

Im Erdgeschoss wurde das Probelokal der Brass Band mit einem neuen Raumteiler in Form einer raumhohen Schrankfront versehen. Nebst der Aufteilung in Probe- und Aufenthaltsraum kann nun ein Grossteil des Materials wie z.B. Instrumente und das Notenarchiv darin versorgt werden.

Ein neuer Anstrich der sanierten Räumlichkeiten komplettierte die inneren Umbaumassnahmen.

Im Bereich der haustechnischen Installationen musste die komplette elektrische Installation erneuert und den geltenden Vorschriften angepasst werden. Die Wärmeerzeugung ist bestehend (Oel) und wurde nicht verändert. Im Bereich der Sanitären Installationen mussten kleinere Anpassarbeiten und Reparaturen vorgenommen werden.

An der Gebäudehülle wurde der Zustand des bestehenden Kratzputzes geprüft, wo nötig entfernt und die defekten Stellen repariert. Die komplette Fassade wurde gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen. Die Jalousieläden wurden ebenfalls überholt und gestrichen.

Die bestehenden Dachrinnen und Fallrohre wurden erneuert, die Dachrandabschlüsse (Ort und Traufe) geprüft und wo nötig defekte Bauteile ausgetauscht. Das gesamte sichtbare Holzwerk wurde gereinigt und ebenfalls neu gestrichen.

Seit Anfang 2014 sind nun alle Arbeiten fertiggestellt. Bereits Mitte 2013 konnten die Räumlichkeiten wieder ihrer Bestimmung übergeben werden.

Pascal Jermann, Jermann Architekten und Raumplaner AG

Herzlichen Dank

Der Gemeinderat bedankt sich recht herzlich bei allen Firmen und Mitarbeitenden, die bei der Sanierung der Liegenschaft Dorfstrasse 11 und bei der Installation der

neuen Gasheizung im Schlossareal beteiligt waren.

Gemeinderat Zwingen



Impressionen Vorher/Nachher





Vernissage Heimatkunde

Am 7. November 2014 wurde die Heimatkunde Zwingen vorgestellt. Die Vernissage der Heimatkunde Zwingen war ein gelungener Abend.

Das Buch ist bis Ende des Jahres zum Vorzugspreis von CHF 30.00 auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Wir wünschen viel Spass beim lesen!

Gemeinderat Zwingen



Foto: Gaby Walther

Franz Hueber erhält Kulturpreis

Wie wir aus der Presse entnehmen durften, wurde Herr Franz Hueber für seine vielseitige, kulturellen Aktivitäten ausgezeichnet. Anlässlich einer kleinen Feier

wurde ihm von der Laufentaler Kulturstiftung in der Portland-Cementfabrik der Laufentaler Kulturpreis überreicht.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Information Wasserqualität der Gemeinde Zwingen September 2014

Chemische Parameter

Quellwasser

Gesamthärte des Trinkwassers:
Ø 27 französische Härtegrade

Nitratgehalt des Trinkwassers:
Ø 8 mg/Liter

Grundwasser

Gesamthärte des Trinkwassers:
Ø 26 französische Härtegrade

Nitratgehalt des Trinkwassers:
Ø 10.6 mg/Liter

(Mass für den Kalkgehalt; 10 französische Härtegrade entsprechen 0,1 g Kalk pro Liter Wasser).

Die Wasserhärte wird in der Schweiz in 6 Härtestufen eingeteilt (Gesamthärte in °fH) 0 bis 7 sehr weich >7 bis 15 weich >15 bis 25 mittelhart >25 bis 32 ziemlich hart >32 bis 42 hart >42 sehr hart.

Der Toleranzwert beim Nitratgehalt liegt bei 40 mg/Liter Trinkwasser.

Hygienische Beurteilung

Alle vom kantonalen Laboratorium Basellandschaft untersuchten Proben entsprechen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

Das Rohwasser entstammt den Quellen Bernhardsmätteli und Pfandel (Anteil ca. 60 %) und dem RWV Grundwasserpumpwerk Weiden (Anteil ca. 40 %).

Behandlung des Wassers

Das Quellwasser wird mit einer UV-Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Das Grundwasser wird mit einer UV-Anlage und durch Chlorung zu Trinkwasser aufbereitet.

Weitere Auskünfte:

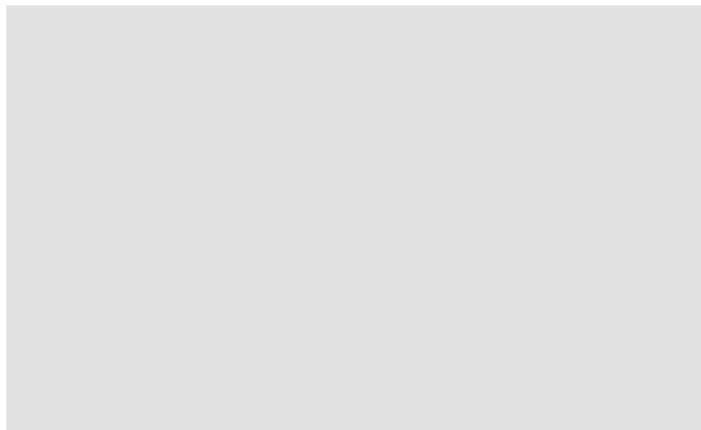
Bauverwaltung Zwingen
Sandro Borer: 061 766 96 23 oder
sandro.borer@zwingen.ch

Allgemeine Informationen zu Trinkwasser: www.trinkwasser.ch

Sandro Borer, Bauverwalter



Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei





Information über durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Strasse	Fahrtrichtung	V max Km/h	Kontrollzeitraum		Anz. FZ	Übertretungen	
				von	bis		Anzahl	in %
07.09.2014	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	12:45	14:30	1521	244	16%
22.09.2014	Laufenstrasse	Aesch Laufen	50	13:29	14:50	1357	437	32.2%
Kontrollstunden: 03:06								
10.10.2014	Hinterfeldstrasse	Brislach Zwingen Zentrum	50	09:25	11:10	662	7	1.1%
20.10.2014	Blauenstrasse	Blauen Zwingen Zentrum	50	15:22	16:37	119	8	6.7%
Kontrollstunden: 03:00								

Schalteröffnungszeiten über die Festtage



Über die Festtage bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 24. Dezember 2014 bis und mit Freitag, 26. Dezember 2014

Mittwoch, 31. Dezember 2014 bis und mit Freitag, 2. Januar 2015

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Weihnachtsbaum-Entsorgung



Am Mittwoch, 8. Januar 2015, ab 9.00 Uhr, werden die Weihnachtsbäume zur Entsorgung eingesammelt. Es werden nur Bäume entgegengenommen, von denen jeglicher Weihnachtsbaumschmuck entfernt wurde.

Bitte gut sichtbar an der Strasse deponieren.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Hundesteuer 2015

Damit die Hundesteuer Anfang Jahr korrekt in Rechnung gestellt werden kann, müssen Hundehalterinnen und Hundehalter allfällige Änderungen oder Mutationen (Hundehalterwechsel, Adressänderungen,

Anschaffung eines Hundes, Tod eines Hundes etc.) bis am **31. Januar 2015** bei der Gemeindeverwaltung melden.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Weihnachtsbäume der Burgerkorporation Zwingen

Auch dieses Jahr laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Zwingen zur Weihnachtsbaum-Aktion ein. Es werden zugekaufte Bäume und eine bestimmte Anzahl Bäume zum selber fällen zur Verfügung stehen.

Preis: CHF 10.00 pro Weihnachtsbaum inkl. offeriertem Getränk für Gross und Klein!

Gerne hoffen wir, dass diese Weihnachtsbaum-Aktion wie in den letzten Jahren auf ein grosses Echo bei der Bevölkerung von Zwingen stossen wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Datum: Samstag, 20. Dezember 2014
Zeit: von 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: beim Pistolenstand an der Blauenstrasse

Burgerkorporation Zwingen



Brennholz der Burgerkorporation Zwingen

Der Holzschlag 14/15 ist bereits im Gange. Die Burgerkorporation offeriert wie jedes Jahr die Möglichkeit, Brennholz aus den Wäldern von Zwingen zu beziehen.

Markus Schmidlin
Dorfstrasse 59
4243 Dittingen

Der Sterpreis ab Wald beträgt CHF 85.00.

Tel. 079 216 39 60
Mail: forstul@bluewin.ch

Wer interessiert ist, füllt bitte den Bestellschein bis spät. **Freitag, 2. Januar 2014** aus und sendet ihn an:

Burgerkorporation Zwingen

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ bitte ausschneiden ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Bestellschein

Ich bestelle hiermit

..... **Ster Buchen Spälten**

Name und Adresse des Bestellers:

.....
.....
.....
.....





Haben Sie gewusst, dass...



...Eltern von Kleinkindern im 1. und 2. Lebensjahr Anrecht auf unentgeltlichen Bezug von 12 Kehrichtsäcken à 35 Liter pro Kalenderjahr haben? Dies ist im aktuellen Abfallreglement, Artikel 10 Absatz 6, geregelt.

Die Kehrichtsäcke können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der Anspruch erlischt, wenn die Säcke nicht bis 31.12. des betreffenden Jahres bezogen werden.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Schneeräumung / Eingeschränkter Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür. Somit auch wieder die Phase von Schneefall. Der eingeschränkte Winterdienst der Einwohnergemeinde Zwingen ist für die Phase vorbereitet um in der Gemeinde die öffentlichen Wege und Strassen vom Schnee zu befreien.



Natürlich sind unsere Aussendienstmitarbeiter auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Fahrzeuge bei Schneefall auf privaten Grund abzustellen, damit die öffentlichen Strassen und Wege für die Schneeräumung frei bleiben. Die öffentlichen Strassen und Wege werden nach einer Prioritätsfolge, bei der wichtige Abschnitte früher und weniger wichtige erst später geräumt werden. Diese Prioritätsfolge ist in einem Schneeräumungskonzept festgehalten. Auf Grund der Umweltbelastung wird auf eine generelle Schwarz-

räumung verzichtet. Der Winterdienst wird in der Regel zwischen 05.30 Uhr und 21.00 Uhr geleistet.

Da Benutzer von Wegen, Strassen und Anlagen bei winterlichen Verhältnissen auch eine erhöhte Selbstverantwortung trifft, bitten wir Sie dementsprechend auch die Fahrweise an die herrschenden Verhältnisse anzupassen und sich auch beim Verlassen des Hauses den Witterungsverhältnissen anzupassen, damit Sie sicher von A nach B kommen. Wintertaugliche Ausrüstung von Personen und angepasstes Verhalten können wesentlich zur Unfallverhinderung beitragen. Bei Unfällen muss die Gemeinde jede Haftung ablehnen, welche auf eine ungenügende Ausrüstung zurückzuführen ist.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Zwingen

Einladung zur Weihnachtsfeier

An Weihnachten allein? Der Lions Club Laufental-Thierstein lädt auch dieses Jahr zur traditionellen Weihnachtsfeier ein.

24. Dezember 2014, 17.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, im Gemeindesaal der Primarschule Zwingen.

Alle, die den Heiligen Abend gemeinsam mit lieben Mitmenschen verbringen möchten, sind herzlich willkommen.

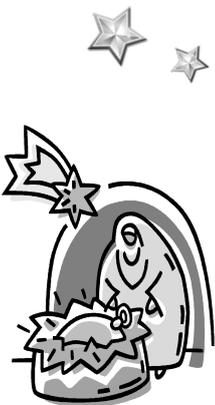
Die Feier besteht aus einem besinnlichen Teil und einem guten Essen. Die Mitglie-

der des Lions Club freuen sich, Ihnen diese Feier zu schenken. Verlassen Sie Ihre vier Wände und melden Sie sich zahlreich an.

Anmeldungen an:
Hanspeter Stebler
Zwigackerstrasse 19
4208 Nunningen

Tel.: 079 580 92 42
E-Mail: steblerhanspeter@bluewin.ch

Lions Club Laufental-Thierstein





Adventsfenster Zwingen 2014

Die Fenster öffnen jeweils um 19.00 Uhr!



			Adresse	offen
Mo.	1.Dez.	Angi's BackBox, Angela Zuber	Dorfstrasse 8	ja
Di.	2.Dez.	Bäckerei Anklin + Stebler	Dorfstrasse 36	ja
Mi.	3.Dez.	Dr. Piccoli Giuliana	Dorfstrasse 29	ja
Do.	4.Dez.	Bewohner Dorfstrasse 2	Dorfstrasse 2	ja
Fr.	5.Dez.	Wy-Lädeli, Thüning Irene + Jörg	Dorfstrasse 4	ja
Sa.	6.Dez.	Restaurant Waldeck	Laufenstrasse 11	ja
So.	7.Dez.	Spielgruppe / Regenbogen	Kirchweg 1	nein
Mo.	8.Dez.	Rüegger Erna + Beat	Kleebodenweg 1	ja
Di.	9.Dez.	Tresch Sibylle, Frank, Ramon	Dorfstrasse 15	ja
Mi.	10.Dez.	Scherrer André + Beatrice	Hübelweg 8	ja
Do.	11.Dez.	Gemeinde Zwingen	Schlossgasse 4	ja
Fr.	12.Dez.	Hair Station, Nicole Saner	Bahnhof	ja
Sa	13.Dez.	Bewohner Dorfstrasse 30	Dorfstrasse 30	ja
So.	14.Dez.	Hess Michelle/Bonneau Patrick	Dorfstrasse 17	ja
Mo.	15.Dez.	Augsburger Gerold + Monika	Löwenplatz 8	ja
Di.	16.Dez.	Rechsteiner AG	Löwenplatz 1	ja
Mi.	17.Dez.	Tufano Sarah + Domenico	Schlossgasse 4	ja
Do.	18.Dez.	Stadler Christine + Paul	Kleebodenweg 2a	ja
Fr.	19.Dez.	Schlegel Herbert	Dorfstrasse 5	ja
Sa.	20.Dez.	Costantini Rosanna + Zopito	Schulstrasse 2	ja
So.	21.Dez.	Caduff Nathalie	Im Mättlein 6	ja
Mo.	22.Dez.	Henz Christina/Saner Andreas	Strengfeldweg 52	nein
Di.	23.Dez.	Brass Band Konkordia	Dorfstrasse 11	ja
Mi.	24.Dez.	Kirche	Kirchweg	nein



Viel Freude und eine besinnliche Zeit !

Impressionen der geöffneten Fenster finden Sie unter

Verschönerungsverein Zwingen

"www.zwingen-adventskalender.ch.vu"



Prima Blitz

Neue Zwingener Schulzeitung (NZS)

Veilchen sind blau, Rosen sind rot

Veilchen sind blau, Rosen sind rot,

komm wir sitzen in mein Boot.

Wenn nicht, werden meine Veilchen rot und meine Rosen rot.

Und die Liebe bricht, welch' trauriges Gedicht!

Ich verlier mein Gesicht.

Larissa



Viele blaue und weisse Kartoffeln geerntet

Die 2. Klasse hatte im Frühling im Pausengarten Kartoffeln gesetzt. In der 3. Klasse haben wir sie mit Häckeli und Mistgabeln ausgegraben. Wir konnten einen ganzen Korb voll füllen. Danach haben wir sie nach Hause genommen und sie gekocht. Es gab Geschwellti, Pommes, Raclette, Kartoffelsteak weiter..... Valeria...

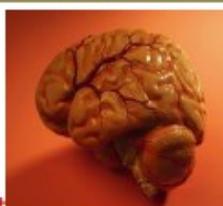


Kinderleichte Denkaufgabe

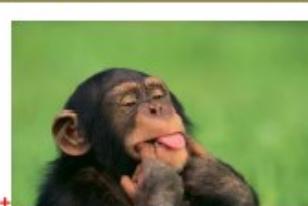
von Larissa



Welt +



Gehirn +



Affe = ?

Wer das Rätsel löst, kriegt einen sehr tollen Preis!

Lösungen an Larissa!

Hilfe:

A) Affe

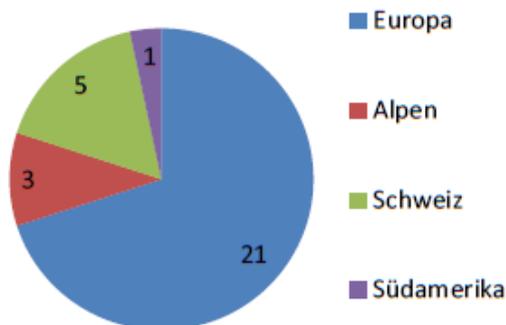
B) Zissar

C) Caesar

Die vergangenen Reisen in den Spass

Wir haben in der grossen Pause gefragt: Wohin ging es in die Sommerferien? Mit was? Mit wem? Wie war das Wetter? Und hier sind die Antworten!

Orte der Sommerferien



Mit dem Auto waren 22 Leute unterwegs, 4 mit dem Flugzeug, 3 mit dem Boot und 3 zu Fuss.

Bei 20 Leuten ist die ganze Familie mitgekommen, bei 10 Leuten ist leider nicht die ganze Familie mitgekommen.

Bei 10 Personen war das Wetter prächtig, bei 8 Leuten war das Wetter gut, bei 7 Leuten war es sehr heiss, bei 5 Leuten war das Wetter nicht schön

von Chiara, Joline und Larissa

Start in der 5. Klasse mit neuer Lehrerin

Wir sind neuerdings Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und somit die Schulhausältesten. Im riesigen Doppelzimmer im ersten Stock findet der Grossteil des Unterrichts statt, im neuen Medienzimmer wird Französisch unterrichtet. Des Weiteren sind wir die ersten Schülerinnen und Schüler, die in der Primarstufe Englisch lernen. Wir werden auch diejenige Klasse sein, die als erstes die 6. Klasse in der Primarschule absolvieren wird.

In der 5. Klasse haben wir ein neues Klassenzimmer bekommen. Es besteht aus zwei Klassenzimmern. In einem Klassenzimmer lernen wir und im anderen haben wir einen Kreis: Dort spielen wir, hören wir Geschichten, musizieren wir und machen wir Pause. Neben dem Kreis haben wir ein gemütliches Sofa.

Wir haben leider nur noch eine Maus, sie heisst Flipsi. Deren Namen konnte unsere neue Lehrerin nie im Kopf behalten.

In der Mathematik haben wir mit der Theorie angefangen. Wir haben darüber einen Test schreiben müssen. Alle Schülerinnen und Schüler hatten eine Sechs. Wir haben ein Zahlenbuch, ein Arbeitsheft und ein Mathematikheft sowie einen Zirkel und ein Geometriedreieck bekommen.

Im Moment haben wir im Deutsch das Thema Nomen, wir beschäftigen uns mit vielen Blättern. Wir haben schon einen Nomentest geschrieben. Wir lernen im Französisch immer wieder neue Fichierkarten, die wir selbst schreiben. Für den Test nach den Herbstferien lernen wir sehr viel. Wir haben Englisch dieses Jahr neu, wir finden es super!

Im M&U haben wir für das Titelblatt uns selbst gezeichnet. Wir haben auch unsere Familie und die Haustiere gezeichnet.



In fast jeder Turnstunde machen wir Fussballtraining. In der Handarbeit haben wir ein Frottiertuch gemacht und darauf waren Formen. Im Werken haben wir aus Sperrholz ein Wassertier gemacht. Nach dem Wassertiermagneten haben wir einen Landtierschlüsselanhänger gemacht. Jetzt machen wir aus Sperrholz und Kork eine Steckwand. Im Zeichnen haben wir einen farbigen Gecko mit den Komplementärfarben gemacht, alle wurden megaschön. In Musik üben wir das Zwingener Schlosslied. Wir üben sehr viel, damit wir es auswendig können. Wir führen es dann im November auf. Wir singen zwischendurch auch andere Lieder, z.B. Summer in the City.

Und nun sind wir gespannt, was uns im 2. Quartal erwartet!

So aber nicht!!!



Schulregeln

zur Erinnerung

Man darf in der grossen Pause nicht böse sein und nicht prügeln. Keine Beleidigungen sagen! Aber: Spasskämpfe spielen, Ping Pong anständig spielen, Armbänder tauschen. Dann ist alles super!

Sufian und Yannick

Prachtsraupe

elâ./CMi. In der ersten Schulwoche fand Larissas Oma eine lange grüne Raupe.



Sie war etwa 10 cm lang und so dick wie ein Finger. Sie hatte hinten einen gebogenen Stachel. Sie ass Traubenblätter und verpuppte sich schon eine Woche später in der Erde. Im Frühling wird daraus ein Weinschwärmer schlüpfen.

Prachtsfalter

Am 23. September fanden ein paar Kinder einen riesigen Falter an der Schulhauswand. Er hatte eine Flügelspannweite von 10 cm. Die Farbe war braun und rot. Wer kennt diesen Falter?



Schönes Wetter genossen

Anfang Schuljahr hatten die neuen Erstklässler Glück: Sie konnten sich zwischendurch im Garten unter der Rasendusche abkühlen.



Foto: Vivian Mazurek

Igel im Garten entdeckt



Bei uns zu Hause fanden wir eine Igelfamilie. Drei Junge und eine Mutter. Zuerst dachten wir es wären zwei Junge, doch dann sahen wir noch das dritte Köpfchen. Sie bauten gut versteckt im Gestrüpp ein Nest. Nach ungefähr einer Woche liefen sie im Garten herum. Nach etwa zwei Wochen zogen sie aus.

von Célia

Fledermaus gestorben

VGa. Valeria hat eine tote Fledermaus gefunden. Sie hat sie in der 1. Schulwoche auf der anderen Strassenseite unter einer Strassenlampe gefunden. Sie hat sie dann im Schulgarten beerdigt.



Zeichnung: Valeria

Libellen sind geschlüpft



SZ. Frau Zurschmiede fand im September bei sich zu Hause leere Larven von Libellen die geschlüpft sind.

Lösung von Seite 4: Ein Meerschweinchen

YANNICK IM SPITAL

COMIC VON YANNICK & TILL



news news news

Lager abgesagt

VGa. Valerias Sommer-Krax-Lager im Engadin wurde wegen Überschwemmung abgesagt. Vielleicht geht sie das nächste Mal.

Der Abwart nimmt die Trottis

AC. Trottis, die nicht im Trotteständer sind, sondern irgendwo herumliegen, werden von Herrn Hügli versteckt.

Herr Grossenbacher ist weg

SZ. Unser Zivi ist in seinen alten Job zurückgegangen. Jetzt ist ein neuer Zivi da, er heisst Herr Schütz. Sein Hobby ist Fussball und er hat auch Eishockey gerne. Er bleibt bis Mitte November in Zwingen.

**Frau Zahno geht**

AC. Unsere Handarbeitslehrerin wird Ende Jahr pensioniert. Sie war 40 Jahre in Zwingen.

Wir haben drei neue Praktikanten

AC. Sie heissen Gresa Elshani (1. Kl.), Vanessa Mumenthaler (2. Kl.) und Christian Grolimund (5. Kl.).

Kaputtes Fenster

SZ. Ein Junge von der 6. Klasse hat den Ball in die Scheibe geschossen, eine Sportlehrerin war unter dem Fenster und hat nun Schnittverletzungen.

Unfall

AC. An einem Abend sind die Hühner von Frau Stocker auf einen Baum geflogen. Sie hat eine Leiter an den Baum gestellt und ist mit dem Ast runtergefallen.

Läusealarm

Sto. In den Kindergärten hatten im September einige Kinder Läuse. Doch mit der richtigen Behandlung waren diese schnell weg.

Witzig spritzig

SZ./ym. Eine 1.Klässlerin sagte: „Du musst den Abfall weg-scheissen!“

SZ./ym. Wie nennt man einen Matrosen, wenn er ein Jahr lang nicht geduscht hat?? Lösung S.3

VGa. Die Mutter sagte zu ihrem Sohn: „Wirfst du bitte mal den Grill an?“ Dann kam der Papa heim und sagte: „Wieso bewirfst du den Grill mit Steinen?“ – „Mama sagte doch, ich solle den Grill anwerfen!“

Sto. Nochmal eine Erstklässlerin: „Du siehst aber laustig aus!“

Horoskop

von Elä und Célia

Löwe: Du musst mal zum Coiffeur.

Jungfrau: Du bist nicht immer jung!

Krebs: Du musst mal in den Computerkurs!

Widder: Du musst mal dein Horn feilen!

Waage: Trag nicht so viel, sonst kriegst du Schmerzen!

Steinbock: Sei nicht so bockig!

Schütze: Schütz mich!

Zwillinge: Mach ein Namensschild!

Fisch: Schwimm nicht so viel!

Stier: Jag mich nicht!

Skorpion: Zieh mal deine Stacheln ein!

Wassermann: Hör mal auf zu schwimmen!

Diese bunten

Frottéetücher entstanden im Werken textil von der 5. Klasse.

Foto: Larissa



Die 4. Klasse hat im September 180 Schoggitaler in Zwingen verkauft. Das hat Spass gemacht und die Schüler haben damit wichtige Projekte in der Schweiz unterstützt.

Impressum

Célia Miserez (CMI.), Tian Lienhard (TIL.), Angelina Caduff (AC.), Sufan Zekin (SZ.), Yannick Mäder (ym.), Elä Cakiclar (elä), Larissa Schmid (Lar.), Chiara Tufano (CTu), Valeria Gallo (VGa.), Joline Meier (JLM.), Lisa Stocker (Sto.), Tobi Grossenbacher (Zivi), Sandro Schütz (Zivi)

Lektorat: Silvia Hatt

Druck: Gemeindeverwaltung Zwingen

Leserbriefe an: l.sto@gmx.ch

Inserate: ca. 3cm x 8 cm 20 Fr.

Jugendschiessen und Jungschützenkurs 2014

Die Schützengesellschaft Zwingen und die Feldschützen Nenzlingen können auf eine erfolgreiche Schiesssaison in der Juniorenausbildung zurückblicken. Gemeinsam konnten 9 Jungschützen und 6 Jugendschützen erfolgreich den Kurs absolvieren und an diversen Schiessanlässen in der Region und im Kanton ausgezeichnete Resultate erzielen.

Jungschützenwettschiessen in Laufen

Am Jungschützenwettschiessen in Laufen erreicht Jermann Joël der SG Zwingen mit 90 Punkten den 3. Rang bei den Jungschützen im Alter von 17 bis 20 Jahren.

Es siegte Borer Gregory, SV Liesberg, vor Donati Jerome der SGS Laufen. Von den FS Nenzlingen erreichten Labhart Nico den 4. Rang und Bohrer Rahel den 5. Rang.



26. Kantonalschützenfest beider Basel 2014



Für den kantonalen Jugend- & Juniorentag am 07. September 2014 in Muttenz konnten sich 7 Jugendliche unseres Kurses qualifizieren. In der ersten Runde schossen 80 Jungschützen und 28 Jugendschützen das Schiessprogramm.

Den Final der besten 10 Jungschützen erreichten Jermann Joël der SG Zwingen und Labhart Nico der FS Nenzlingen.

Im Finaldurchgang siegte Jermann Joël vor Grütter Michelle, Zunzgen Tenniken, und Gfrörer Tino, Muttenz SG.

Labhart Nico der FS Nenzlingen erreichte den 4. Rang.

Baselbieter Mannschaftsmeisterschaftsfinal in Sissach

Nach den 4 Heimrunden der Mannschaftsmeisterschaft konnten sich die besten 5 Mannschaften des Kantons für den Final vom 18. Oktober 2014 qualifizieren. Die Juniorengruppe der SG Zwingen und der FS Nenzlingen erreichte in den Heimrunden den 1. Rang aller teilnehmenden Gruppen.

Nach der 1. Runde war die Gruppe auf dem 2. Rang nur 1 Punkt hinter Ziefen. In der 2. Runde hat sich noch die Juniorengruppen der SGS Laufen auf den 2. Platz verbessert, somit erreichte unsere Gruppe im Gesamten den 3. Rang und die Bronzemedaille.

Es schossen Mona Lukas, Jermann Sina, Aberle Michel, Jermann Tanja und Labhart Nico.



Allen herzliche Gratulation zu den super Resultaten in der Schiesssaison 2014.

Präsident SG Zwingen Kurt Felix



ANDREW BOND

Konzert zum Mitsingen

Für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 01. Februar 2015
in der Aula der Primarschule Zwingen

Türöffnung 14:30 Uhr
Konzertbeginn 15:00 Uhr

Einzel- und Familientickets im Vorverkauf bei:
Papeterie Cueni, Laufen
Metzgerei Rechsteiner AG, Zwingen
Bäckerei Anklin und Stebler GmbH, Zwingen

Organisiert durch den



Zwingen





Verschönerungs-
Verein
Zwingen

Antik & Flohmi

Hallen-Flohmarkt Zwingen

Samstag, 24. Januar 2015

09.00 – 16.00 Uhr

Gemeindesaal

Infos: E. Schwarzentrub, Tel. 061 761 36 96 /schwarzentrub@gondon.net



Impressum

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung
- erscheint 3 - 4 mal jährlich
- Druck: Druckzentrum Laufen AG
- Titelfoto: Fischweiher Zwingen
- E-Mail: julia.bircher@zwingen.ch
- Einsendeschluss für die Ausgabe im März 2015:
22. Februar 2015



Einwohnergemeinde
www.zwingen.ch
gemeinde@zwingen.ch

Schlossgasse 4
4222 Zwingen

Telefon 061 766 96 36
Fax 061 766 96 37



Abfallkalender 2015

Kehrichtabfuhr

Wöchentlich, jeden Donnerstag.

Nur die offiziellen Kehrichtsäcke der KELSAG sind zugelassen. Diese sind in der Bäckerei Anklin & Stebler, bei der Metzgerei Rechsteiner, bei der Post oder in den Lebensmittelläden in Laufen und Breitenbach erhältlich.

➔ *Verschiebungen werden rechtzeitig in den Gemeindenachrichten oder mit einem Flugblatt publiziert. (Auffahrt: 14. Mai 2015 auf 15. Mai 2015)*

Sperrgutabfuhr

Mittwoch, 15. April 2015

Mittwoch, 23. September 2015

➔ *Die frankierten Güter bitte gut sichtbar an den oben erwähnten Daten bis 7.00 Uhr deponieren. Es dürfen keine Elektrogeräte wie Kühlschränke, Computer, usw. der Sperrgutabfuhr mitgegeben werden. Die Vignetten können in der Bäckerei Anklin & Stebler und bei der Post bezogen werden.*

Altpapiersammlungen

Das Altpapier wird von Haus zu Haus (ab 7.00 Uhr gut sichtbar deponiert) bzw. bei den Mehrfamilienhäusern an den Kehrichtsammelstellen abgeholt. *(Wo andere Regelungen gelten, wurden die Anwohnerinnen und Anwohner schriftlich informiert)*

Montag, 23. Februar 2015

Montag, 11. Mai 2015

Montag, 24. August 2015

Montag, 9. November 2015

Alteisen-Entsorgung

Donnerstag, 12. März 2015

Donnerstag, 10. September 2015

Standort: ab 9.00 Uhr beim Bahnhof in Zwingen.

Siehe Rückseite

Altglas, Altöl, Aluminium, Batterien, Weissblech

Sammelstellen am Kirchweg und am Araweg.

Baumschnitt- und Grüngutabfuhr

Zweimal jährlich gemäss separater Anzeige in den Gemeindenachrichten.

→ *Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass seit 1. Dezember 2004 auf dem Areal des Bahnhofs in Zwingen eine Grüngutmulde zur Verfügung steht. Diese dient zur Sammlung von Grüngut-Übermengen, welche im Hausgarten nicht verarbeitet werden können. Bitte beachten Sie unbedingt die dort angebrachte Zulassungs- bzw. Sperrliste.*

Bioabfall

Sammelstellen bei den Kehrplätzen an der August-Cueni-Strasse, am Strengenfeldweg und am Weidenweg. Weitere Sammelstellen am Kirchweg und am Bahnhof.

Kartonsammelstelle

Annahmestelle beim ehemaligen Feuerwehrmagazin, Kleebodenweg 7.

- Für Privatpersonen:
Findet einmal im Monat jeweils am zweiten Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr statt.
- Für Firmen:
Gegen Voranmeldung bis Dienstag, 16.00 Uhr bei Kurt Tschan, 079 295 40 76.

Elektroschrott

Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den Siedlungsabfall. Sie sind gemäss VREG (Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte) einem Händler, Hersteller oder Importeur oder einer Entsorgungsunternehmung zurück zu geben. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht über Sperrgutsammlungen entsorgt werden.

Weil das Recycling durch vorgezogene Recyclinggebühren (vRG) beim Kauf neuer Geräte finanziert wird, können folgende Geräte kostenlos (auch ohne Neukauf) an eine Verkaufsstelle zurück gegeben werden:

Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte

z.B. Computer, Bildschirme, Tastaturen, externe Speicher, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassensysteme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax sowie deren Zubehör.

Unterhaltungselektronik

z.B. Fernseher, Radio, Stereoanlagen, Lautsprecher, Camcorder, Projektoren, Digital- und Analogkameras, CD-Spieler sowie deren Zubehör.

Haushaltklein- und Haushaltgrossgeräte

z.B. Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Kühlgeräte, Backöfen, Waschmaschinen sowie deren Zubehör.

Für Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobbymarktes (z.B. Elektrowerkzeuge und elektrische Gartengeräte) gibt es noch keine vorgezogene Recyclinggebühr. Deshalb wird die Rücknahme bei den Verkaufsstellen noch unterschiedlich gehandhabt.